

**Besonderer Beachtung empfohlen!**

[19059.]

In Bezug auf die massenhaften Nachahmungen meiner Transcriptionen des berühmten Contrabass-ständchens:

**Herzliebchen mein unter'm Rebendach!**

habe ich zu bemerken, daß ich wirklichen Nachdruck, d. h. solche Ausgaben, welche die Ständchen-Melodie originaliter und vollständig enthalten, überall habe confisciren lassen, soweit die betreffenden Verleger sich mit mir nicht in Güte einigten. Zwei dieser Prozesse werden noch im Laufe dieses Monats vor dem hiesigen Criminalgericht öffentlich verhandelt. Wo ich also solche Nachahmungen, wie sie vielfach angekündigt werden, nicht confisciren ließ, da ist auch das Herzliebchen-Ständchen, welches ich einzig und allein zu veröffentlichen befugt bin, nicht zum Abdruck gelangt, sondern es sind eben leichte Anklänge an die Original-Melodie, was den Käufern des „Herzliebchen mein“ schwerlich genügen dürfte, denen es ja nicht um ähnlich klingende Motive, sondern um das wirkliche Ständchen zu thun ist. Wollte man daher freundlichst diese Notiz beachten, damit das laufende Publikum vor Täuschung und Nachtheil bewahrt bleibe, was bekanntermaßen nicht selten den gänzlichen Verlust der betr. Rundschaft nach sich zieht. Es sind außer den Gesang-Arrangements nicht weniger als 4 Piano-Arrangements von mir veranstaltet, womit wohl jeder Nachfrage zu bezeugen ist, abgesehen davon, daß meine berechtigten Original-Ausgaben um 2½, resp. 5 Sg billiger sind, als die Nachahmungen. Es versteht sich von selbst, daß ich auch gegen die Verbreiter unberechtigter Ausgaben einschreite. Meine 4 Piano-Arrangements für 2 Hände sind folgende:

- Salon-Arrangement 10 Sg ord.
- Leichtes Arrangement 10 Sg ord.
- Herzliebchen-Walzer 10 Sg ord.
- Defilir-Marsch 7½ Sg ord.

Baar 7/6 mit 50 %, nach Belieben auch gemischt. Im Einzel-Bezug mit 40 %.

**Eduard Bloch,**  
Theater-Buchhändler in Berlin.  
Sritma: L. Lassar's Buchhandlung.

[19060.] In der Unterzeichneten erschienen:

**Karte der Dresdner Haide**  
nebst  
**der Hoflössnitz bis zum Paradies und der Gegend von Loschwitz bis Wachwitz,**

topographisch bearbeitet

von  
**L. v. Gutbier, K. S. Hauptmann.**  
Preis in Umschlag ½ ₰ mit 25 %.

Hierzu:

**Geologische Erläuterungen über die Sandformen in der Dresdner Haide**

von  
**A. v. Gutbier, Oberst v. d. Armee.**  
Preis geheftet ¼ ₰ mit 25 %.

**Spezialkarte**

vom

**Königreich Sachsen.**

Entworfen

von

**M. v. Süsmilch-Hörnig.**

Auf Grund der neuesten Materialien nachgetragen unter Mitwirkung

von

**L. v. Gutbier, K. S. Hauptmann.**

**Politische Ausgabe:**

Unaufgezogen in Carton 1 ₰ 5 Ngr ord., 23 Ngr netto.

Aufgezogen in Carton 1 ₰ 20 Ngr ord., 1 ₰ 7½ Ngr netto.

— do. (Volksausgabe):

Unaufgezogen 20 Ngr ord., 15 Ngr netto.

— do. mit Bezirksgerichtsgrenzen:

Unaufgezogen in Carton 1 ₰ 15 Ngr ord., 1 ₰ netto.

Aufgezogen in Carton 2 ₰ ord., 1 ₰ 15 Ngr netto.

— do. mit Einzeichnung der Staatsforste:

Unaufgezogen in Carton 1 ₰ 20 Ngr ord., 1 ₰ 7½ Ngr netto.

**Topographische Ausgabe:**

Unaufgezogen in Carton 2 ₰ ord., 1 ₰ 15 Ngr netto.

Aufgezogen in Carton 2 ₰ 20 Ngr ord., 2 ₰ netto.

**Landwehr-Karte:**

4 Sectionen in Mappe 1 ₰ 20 Ngr ord., 1 ₰ 7½ Ngr netto.

Die aufgezogenen Expl. können wir nur fest geben.

Wir ersuchen die geehrten sächsischen Herren Collegen um fernere freundliche Verwendung.

Dresden, Juni 1870.

**K. Hofbuchhdlg. Hermann Burdach.**

**Zur Ergänzung des Lagers.**

[19061.]

**J. C. Lavater,**

**Worte des Herzens.**

Für Freunde der Liebe und des Glaubens.

Herausgegeben

von

**C. W. Hufeland.**

**Miniaturausgabe.** (21. Aufl. 1868.) Mit Lavater's Bildniß in Stahlstich. In engl. Einbd. mit Goldschnitt 20 Sg ord., 13½ Sg no., 12 Sg baar.

Partie-Baarpreis: 6 Gr. für 2 ₰.

**Miniaturausgabe.** (22. Aufl. 1870.) In Reliefband mit gesprenkeltem Schnitt 10 Sg ord., 7½ Sg no.

Partie-Baarpreis: 6 Gr. für 1 ₰ 6 Sg.

Beide Ausgaben liefern wir nur in feste Rechnung oder baar:

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

P. P.

[19062.] Zur Versendung liegt bereit:

**Novellen**

von

**M. Reinow,**

Verf. von „Schein und Wesen“.

Ein Fastnachtscherz. — Susel und ihre Freier. — Wandlungen. — Onkel Cardinal.

Meinen Verlag versende ich nur auf Verlangen und erlaube ich mir Sie einzuladen, dem vorstehend angekündigter Buche Ihre gefällige Beachtung schenken zu wollen. — Es ist eine nach Inhalt und Ausstattung freundliche Erscheinung, von der ich glaube bestimmt annehmen zu dürfen, daß ihr die Anerkennung der literarischen Kritik und die Gunst des der seinen Lectüre zugewendeten Publicums, insbesondere der Damenwelt, zu Theil werden wird. — Ihre gefälligen Bemühungen werde ich durch die Presse zu unterstützen suchen.

Der Preis ist  
1½ ₰, 1 ₰ netto in Rechnung, 26½ Sg baar.  
Exemplare, die bis 15. Juli a. c. gegen baar bestellt werden, liefere ich mit 50 pCt.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 1. Juni 1870.

**Franz Bahlen.**

[19063.] Mit Bezug auf die angekündigte neue Auflage der Werke von Chr. D. Grabbe mache ich auf die wohlfeilen neuen Ausgaben aufmerksam, die in meinem Verlage in elegantester Ausstattung erschienen sind:

**Grabbe, Chr. D., Don Juan und Faust.**

Eine Tragödie. 10 Bogen. Classiker-Format. In Umschlag geheftet 6 Ngr.

— **Napoleon oder die hundert Tage.** Ein

Drama in fünf Aufzügen. 15½ Bogen. Classiker-Format. In Umschl. geh. 10 Ngr.

Auch die andern Werke von Grabbe habe ich jetzt im Preise ermäßigt und zwar:

**Grabbe, Chr. D., dramatische Dichtungen.**

Nebst einer Abhandlung über die Shakespeare-Manie. 2 Bde. 8. Geh. 3 ₰ 15 Ngr, jetzt nur 10 Ngr.

I. Herzog Theodor von Gothland, eine Tragödie in 5 Acten.

II. Rannette und Maria, ein tragisches Spiel in 3 Aufzügen.

III. Scherz, Satire, Ironie u. tiefere Bedeutung, ein Lustspiel in 3 Aufzügen.

IV. Marius und Sulla, eine Tragödie in 5 Acten (noch unvollendet).

V. Ueber Shakespeare-Manie.

— **die Hohenstaufen.** Ein Cyclus von Tragödien. 2 Bde. 8. Geh. 2 ₰ 20 Ngr, jetzt nur 15 Ngr.

I. Band: Kaiser Friedrich Barbarossa.

II. Band: Kaiser Heinrich VI.  
(I. Band apart 5 Ngr.)

Diese Artikel stehen Ihnen, mit Ausnahme des 2. Bandes der Hohenstaufen, à cond. zu Diensten; ich gewähre Ihnen davon in Rechnung 25 %, gegen baar 40 % und gebe Ihnen auf 5

Exempl. fest 1 Freierempl.

Noch erlaube ich mir zu bemerken, daß diese Ausgabe den Vortheil bietet, daß die beliebteren Sachen einzeln bezogen werden können.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Prag, den 18. Juni 1870.

**F. Tempelky.**